

Baggern vor historischer Kulisse

Sechstes Beachvolleyball-Turnier mit 18 Männer- und acht Frauenteamen

Obernkirchen. Am 13. und 14. August ist es wieder so weit: Dann dreht sich in Obernkirchen auf dem Kirchplatz alles um die Trend-Sportart Beachvolleyball. Günter Szallies und sein Team organisieren bereits zum sechsten Mal ein hochkarätiges Beachvolleyball-Turnier: Bei der von der BKK 24 präsentierten Veranstaltung sind viele Akteure dabei, die während der Hallensaison in der Bundesliga spielen.

Zugesagt haben 18 Männer- und acht Frauenmannschaften. Bei den Männern ist das Teilnehmerfeld um zwei Mannschaften überbesetzt, so dass zwei Teams auf der Warteliste stehen. Das weibliche Teilnehmerfeld ist mit bisher acht Frauen-Mannschaften um vier Teams unterbesetzt. Es werden aber weitere Meldungen erwartet.

Am Sonnabend wird das Turnier vom Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister Horst Sassenberg, um 9.30 Uhr eröffnet. Um 10 Uhr werden die ersten Bälle gebaggert und geschmettert.

Gegen 20 Uhr beginnt die Volleyball-Beach- und Tanzparty mit dem Sänger und Alleinunterhalter Bernd David, der den Gästen Schlager von gestern und heute mitbringen wird. Gegen 22 Uhr gibt es noch eine weitere Überraschung: Die „Linken Füße“ unterhalten die Zuschauer mit Country-Musik und Can-Can-Tänzen.

Am Sonntag treffen sich alle Teams um 8 Uhr an den Feldern zu einem gemeinsamen Frühstück. Um 9 Uhr beginnt ein ökumenischer Gottesdienst, ehe es dann um 10 Uhr sportlich weitergeht. Die Endspiele der Frauen und Männer werden gegen 16 Uhr erwartet, danach folgt die Siegerehrung – die Teams erwarten Preisgelder in Höhe von 1750 Euro. Nicht nur Geld gewinnen, auch Geld ausgeben kann man am Sonntag in Obernkirchen: Von 13 bis 18 Uhr sind die Geschäfte geöffnet.

Die Beachvolleyball-Tour des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes (NVV) umfasst 164 Turniere in den verschiedenen Leistungsklassen. Diese offiziellen Wettbewerbe fließen in die NVV-Rangliste ein, nach der die Spielerinnen und Spieler Woche für Woche bei den Turnieren gesetzt werden. Gespielt wird ein doppeltes K.o.-System, so dass nicht nur die Setzliste von Bedeutung ist, sondern auch jede einzelne Partie. Doppeltes K.o.-System deshalb, damit das jeweilige Team nicht nach einer Niederlage die Koffer packen muss. Jede Mannschaft kann sich mindestens eine Niederlage leisten und dennoch Turniersieger werden.

Zum Turnier erscheint wieder eine spezielle Beachvolleyball-Zeitung, diesmal ganz in Farbe, in der alles Wissenswerte über die Veranstaltung veröffentlicht wird.

Auch für das leibliche Wohl aller Beachvolleyball-Fans wird gesorgt. Es werden ein Getränke- und Grillstand aufgebaut. Außerdem wird im „Trafohäuschen“ an beiden Tagen Kaffee und Kuchen angeboten. Jetzt hoffen Chef-Organisator Szallies und dessen Team nur noch auf eines: „Strahlenden Sonnenschein!“ sm